

Gebrauchsinformation:
Information für Patienten

Rheumagil

Homöopathische Tabletten

**Homöopathisches Arzneimittel bei
Erkrankungen des Bewegungsapparates**

Wirkstoffe: Causticum Hahnemanni Trit. D6,
Ferrum phosphoricum Trit. D6,
Ledum Trit. D2, Rhododendron Trit. D2

Tabletten zum Einnehmen

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage
sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme
dieses Arzneimittels beginnen, denn sie
enthält wichtige Informationen.**

**Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in
dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach
Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Rheumagil und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Rheumagil beachten?
3. Wie ist Rheumagil einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Rheumagil aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Rheumagil und wofür wird es angewendet?

Dieses Arzneimittel ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Rheumatismus.

Hinweis: Bei akuten Zuständen, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen sowie bei andauernden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Rheumagil beachten?

Rheumagil darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- von Schwangeren
- von Stillenden
- von Säuglingen
- von Kindern und Heranwachsenden bis 18 Jahren

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Rheumagil einnehmen.

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Rheumagil daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Einnahme von Rheumagil zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen.

Einnahme von Rheumagil zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Zur Anwendung des Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Rheumagil darf in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Bei vorschriftsmäßiger Einnahme der für Rheumagil empfohlenen Dosen sind keine besonderen Vorichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Rheumagil einzunehmen?

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene:	
Akute Zustände	
Alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich	je 1 Tablette (max. 6 Tabletten täglich)
Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.	
Chronische Verlaufsformen	
1 bis 3 mal täglich	je 1 Tablette (max. 3 Tabletten täglich)
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.	

Art der Anwendung:

Zur Verbesserung der Wirksamkeit sollten Sie die Tabletten im Mund zergehen lassen.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Rheumagil eingenommen haben, als Sie sollten:

Bei der Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann es bei Personen mit Milchsückerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz) zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder eine abführende Wirkung auftreten.

Wenn Sie die Einnahme von Rheumagil vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Rheumagil abbrechen:

Sie können die Einnahme zu jeder Zeit unterbrechen oder beenden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Zu Rheumagil sind bisher keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Rheumagil aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf den Blistersreifen und der Faltschachtel nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Rheumagil enthält:

1 Tablette zu 320 mg enthält:

- Causticum Hahnemanni Trit. D6 50,0 mg
(ab D2 als Verreibung potenziert)
- Ferrum phosphoricum Trit. D6 50,0 mg
- Ledum Trit. D2 50,0 mg
- Rhododendron Trit. D2 3,2 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Lactose-Monohydrat, Maisstärke, vorverkleisterte Stärke, Magnesiumstearat (Ph.Eur.)

Wie Rheumagil aussieht und Inhalt der Packung:

Aussehen: Weiße, runde Tabletten.

Packung: Originalpackungen mit 50 Tabletten, 100 Tabletten und 150 Tabletten.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Heilpflanzenwohl GmbH

Helmholtzstraße 2–9

10587 Berlin

Tel.: +49 30 209 66 97 81

Fax: +49 30 209 66 97 89

Email: hpw@heilpflanzenwohl.com

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2017.